

## **Protokoll des digitalen Treffens des Sprecher\_innenrates der LAG Erinnerungsarbeit im Saarland (LAGE) am 8.4.22 von 14 bis 16 Uhr**

**Teilnehmende:** Herr Didas, Herr Dr. Jellonnek, Herr Dr. Hirsch, Herr Heib und Herr Hofmann

**Entschuldigt:** Frau Geith und Frau Meuler, Herr Feltes und Herr Dr. Conrad

### **1. Ergänzung der Webseite der LAGE**

Das Angebot der Firma One4vision vom 7.3.22 wird besprochen. Frau Dr. Graf und Herr Didas hatten die geplanten Änderungen bezüglich der Aufnahme außerschulischer Lernorte mit der Firma besprochen. Herr Dr. Jellonnek wendet ein, dass Teile der vorgesehenen Ergänzung bereits auf der Webseite des Landesjugendrings „Erinnert euch!“ bereits vorhanden seien. Herr Didas kritisiert, dass dieser Einwand erst jetzt vorgebracht wird, nachdem bereits viele Arbeitsressourcen in die Planungen und Abstimmungen geflossen sind.

Herr Hofmann wird dies mit Herrn Georg Vogel vom Landesjugendring klären. Erst danach kann endgültig entschieden werden.

### **2. Landtagswahl**

#### **2.1 Ergebnis der Parteienbefragung**

Herrn Dr. Hirsch und Hofmann stellen das Ergebnis der Parteienbefragung noch einmal kurz vor. Sowohl die kurze Zusammenfassung von Dr. Hirsch als auch die Antworten der Parteien wurden rechtzeitig vor der Landtagswahl auf unserer Webseite eingestellt.

Herr Didas mahnt an, neben der notwendigen Unterstützung der Neuen Bremm, die anderen Bereiche der Erinnerungsarbeit und Interessen aller Mitglieder der LAGE im Blick zu behalten. Der Presseartikel der SZ zu den Wahlprüfsteinen suggerierte fälschlicherweise, die LAG hätte sich fast ausschließlich mit der Frage zur Neuen Bremm befasst. Dies hatte andere Mitglieder irritiert.

SZ und SR haben sich auf ihrer Berichterstattung stark auf die Erweiterung der Gedenkstätte Neue Bremm kapriziert.

Es wird als unsere Aufgabe angesehen, alle vier genannten Forderungen der neuen Landesregierung in einem Gespräch nach der Konstituierung des neuen Landtages und der Landesregierung zu vermitteln.

Herr Hofmann wird dazu zu gegebener Zeit einen Gesprächstermin bei der neuen Ministerpräsidentin Frau Rehlinger verabreden. Insgesamt wird die Parteienbefragung als Erfolg angesehen.

Frau Rehlinger soll um ein Grußwort bei der Mitgliederversammlung am 20.10.22 gebeten werden.

#### **2.2 Erweiterung Gedenkstätte Neue Bremm**

Herr Dr. Jellonnek gibt den aktuellen Sachstand wieder. Die Initiative Neue Bremm möchte drei Bereiche künftig gestärkt wissen:

1. Die Erstellung einer Häftlingsdatenbank, verbunden mit der Einrichtung einer wissenschaftlichen Stelle.

2. Bau eines sogen. Besucherpavillons.
3. Verstetigung der didaktischen und methodischen Arbeit an der Gedenkstätte (Stelle von Frau Denneler beim Landesjugendring).

Auf Bitten der Initiative Neue Bremm hat Herr Hofmann für die LAGE Bau- und Einrichtungswünsche für den sogen. „Infopoint“ bei Herrn Dr. Jellonnek und Herrn Bohr eingereicht. Die Sprecher\_innenratsmitglieder wurden dafür vorher um Ideen gebeten. Außerdem liegt ein Papier vom Landesjugendring vor und ein Vorschlag von der LpB von Frau Dr. Graf.

Alle drei Papiere sollen von der Initiative Neue Bremm vom beauftragten Architekten zu einem einheitlichen Konzept verarbeitet werden. Damit soll dann bei der Stadt Saarbrücken, der Landesregierung und auch bei der Bundesgedenkstättenförderung um finanzielle Ausstattung gebeten werden.

Herr Heib bietet an, für die Schulen im Schulnetz OSS an der Erstellung eines zentralen Kanals Erinnerungsarbeit mitzuwirken. Herr Dr. Jellonnek wird sich diesbzgl. mit ihm in Verbindung setzen.

### **3. Jahresthemen**

#### **3.1 Homosexualität in der NS-Zeit**

Herr Hofmann hat in einer Besprechung mit der AG Homosexualitäten am 15.3.22 den Ablauf einer Veranstaltung mit den beiden Wissenschaftlern Dr. Frédéric Stroh und Dr. Kirsten Plötz besprochen. Die Veranstaltung findet am 11.10.22 um 18 Uhr im Rathausfestsaal Saarbrücken statt. Konzeption und Ablauf gingen den Sprecher\_innenratsmitgliedern bereits zu. Es wird einstimmig beschlossen, die Kosten für die beiden Referenten (Fahrt und Übernachtung) sowie den anschließenden kleinen Empfang über das LAGE Budget zu finanzieren. Es wird von ca. 500 Euro ausgegangen.

#### **3.2 Fahrt zum Kultur- und Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg am 2.4.22**

Die Herren Dr. Hirsch, Dr. Jellonnek und Hofmann schildern Eindrücke von der Fahrt nach Heidelberg, die mit 25 Teilnehmenden gut besucht war. Die Zusammenarbeit mit der Ev. Akademie des Saarlandes hat sich weiterhin als sehr gut erwiesen. Die Kosten für Busfahrt und Referentengeschenke übernimmt die LAGE.

Herr Dr. Hirsch äußert den Wunsch, an dem Thema dran zu bleiben. Herr Hofmann verweist auf das Angebot von Herrn Dr. Pflock vom Kulturzentrum, eine Führung zum Thema „Sinti und Roma im KZ Hinzert“ für uns zu gestalten.

#### **3.3 Jahresthema 2023**

Einstimmig wird beschlossen, das Thema „Zwangsarbeitende im Saarland“ zum Jahresthema 2023 zu machen.

Folgende Gestaltungsvorschläge werden für gut befunden:

Besuch des Mahnmals zu den Zwangsarbeitenden in der Völklinger Hütte, Vortrag von Frau Plettenberg, Veranstaltung mit Michael Landau zum Zwangsarbeiterlager in Theley (Adolf-Bender-Zentrum), evtl. Gespräch mit der Firma Schenker, Mitgliederversammlung mit diesem thematischen Schwerpunkt im Weltkulturerbe Völklinger Hütte. (Einladung erging vor zwei Jahren von Herrn Dr. Grewenig.)

#### **4. Verschiedenes**

##### **4.1 Teilnahme Herr Hofmann an der Tagung „Vom Umgang mit unbequemen Denkmälern“**

Es wird einstimmig beschlossen, die Kosten der Teilnahme von Herrn Hofmann an der o.g. vom 5. bis 7.10.22 in Neustadt mit Kosten in Höhe von ca. 250 Euro zu übernehmen.

##### **4.2. Bericht von der MV LAGE Rheinland-Pfalz**

Am Samstag den 26.3.22 fand in Mainz die MV der pfälzischen Schwesterorganisation statt. Das Grußwort von Herrn Hofmann wurde allen bereits zugesandt. Er hat auch Herrn Dieter Burgard mit einem Geschenk für die gute Zusammenarbeit gedankt und ebenso das neu gewählte Leitungsteam, Frau MdL Nina Klinkel (SPD) und Herrn Dr. Franz-Josef Ratter (pensionierter Zahnarzt) gratuliert. Die neue Struktur des Sprecherrates wurde bereits allen zugesandt. Herr Hofmann hat die neue Doppelspitze zu einem Grußwort an unserer MV am 20.10.22 eingeladen.

##### **4.3. Ehrentafel in Saarlouis**

Nachdem Herr Landrat Lauer auf ein Schreiben von Herrn Dr. Conrad nicht geantwortet hat, soll Herr Hofmann nochmal telefonisch nachhaken.

Der Leiter des Historischen Museums Saar, Herr Simon Matzerath MA, ist bereit, die Tafel in den Fundus zu übernehmen.

##### **4.4 Völklinger Antifaschismusmahnmal**

Da die neue DGB Vorsitzende, Frau Bettina Altesleben, Herrn Hofmann auch auf das 75jährige Jubiläum des Mahnmals angesprochen hat, wird überlegt, am 1.9.22 bei der traditionellen Friedenskundgebung des DGB dort auch dieses Jubiläums zu gedenken. Frau Altesleben wird diesbzgl. noch einmal Kontakt aufnehmen.

Verwiesen sei in diesem Zusammenhang auf den Artikel von Frau Dr. Sabine Graf in den Saargeschichten Heft 1\_22 Seite 34 ff. „Erinnerung an die Anfänge der Gedenkkultur im Saarland“, worin auch auf dieses Denkmal Bezug genommen wird.

Um 15.30 Uhr beschließt Herr Hofmann die Sitzung.

Protokollant: Frank-Matthias Hofmann